



# **Sozialleistungen**

**Ausgaben und Einnahmen,  
Empfängerinnen  
und Empfänger  
der Sozialhilfe**

**Jahr 2017**



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

## **Herausgabemonat November 2018**

### **Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat Bildung, Soziales, Gesundheit  
Frau Leuchte                                      Telefon: 0345 2318-205

### **Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünewald                      Telefon: 0345 2318-702

### **Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hanneman                                Telefon: 0345 2318-777  
Frau Heyl                                        Telefon: 0345 2318-716  
Frau Booch                                      Telefon: 0345 2318-715  
Telefax: 0345 2318-913  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

**Vertrieb:**                                      Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**                            Merseburger Straße 2  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**                            Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Herausgeber:**                                Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©            Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:    Preis: 4,00 Euro  
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6K101

Bildrechte Umschlag:                         Pixabay.com/geralt

# Statistischer Bericht

---



Sozialleistungen

Ausgaben und  
Einnahmen,  
Empfängerinnen und  
Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2017

Land Sachsen-Anhalt

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2017	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2017 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	
2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und nach Altersgruppen	12
3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt	
3.1 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Dauer der Leistungsgewährung und Typ der Personengemeinschaft	13
3.2 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Bruttobedarf in Euro pro Monat und Typ der Personengemeinschaft	14
3.3 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft	15
3.4 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft	16
3.5 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Einkommensarten und Typ der Personengemeinschaft	17
3.6 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach angerechnetem Einkommen in Euro pro Monat und Typ der Personengemeinschaft	18
3.7 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Typ der Personengemeinschaft und Wohnort in Sachsen-Anhalt	19
4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsart	20

4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	21
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und deutscher Staatsangehörigkeit	22
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 sowie am Jahresende nach Hilfearten	23
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	24
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	25
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	26
	Grafiken	27

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2557) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. S. 1768). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur Sachsen-Anhalts (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (zentrale Bundesstatistik)
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander, bleiben unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden.

Ausnahmen bilden Fälle bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Die Erhebungsunterlagen zu den vorliegenden Statistiken sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
  - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- LSH Landeshauptstadt

**1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**  
**1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2017**

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Nettoausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt	45 482 311	6 996 751	5 473 416	38 485 560
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	481 487 124	25 669 580	24 879 440	455 817 544
Hilfe zur Pflege	39 839 784	481 404	436 720	39 358 380
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 393 307	39 597	6 240	5 353 710
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	8 734 095	148 691	141 045	8 585 404
<b>Insgesamt</b>	<b>580 936 621</b>	<b>33 336 023</b>	<b>30 936 861</b>	<b>547 600 598</b>
	darunter in Einrichtungen <sup>1</sup>			
Hilfe zum Lebensunterhalt	27 149 446	5 012 034	4 376 668	22 137 412
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	435 105 659	25 443 808	24 879 440	409 661 851
Hilfe zur Pflege	28 840 954	480 945	436 720	28 360 009
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 402 314	434	434	1 401 880
<b>Zusammen</b>	<b>492 498 373</b>	<b>30 937 221</b>	<b>29 693 262</b>	<b>461 561 152</b>
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt	27 103 601	5 010 326	4 375 452	22 093 275
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	481 487 124	25 658 800	24 879 440	455 828 324
Hilfe zur Pflege	39 825 105	477 767	436 720	39 347 338
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 684 919	434	434	2 684 485
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	2 344 443	-	-	2 344 443
<b>Insgesamt</b>	<b>553 445 192</b>	<b>31 147 327</b>	<b>29 692 046</b>	<b>522 297 865</b>
	darunter in Einrichtungen <sup>1</sup>			
Hilfe zum Lebensunterhalt	27 095 924	5 010 326	4 375 452	22 085 598
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	435 105 659	25 443 808	24 879 440	409 661 851
Hilfe zur Pflege	28 826 275	477 308	436 720	28 348 967
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 402 314	434	434	1 401 880
<b>Zusammen</b>	<b>492 430 172</b>	<b>30 931 876</b>	<b>29 692 046</b>	<b>461 498 296</b>

<sup>1</sup> Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

**Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**
**1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2017 nach Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	1 927 557	66 534	1 861 023	799 400	-	-
Halle (Saale), Stadt	5 857 547	616 453	5 241 094	2 586 259	-	-
Magdeburg, LHS	2 996 656	105 921	2 890 735	1 949 037	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	1 002 009	98 398	903 611	732 739	-	-
Anhalt-Bitterfeld	1 470 199	121 251	1 348 948	891 614	-	2 348
Börde	1 257 687	83 358	1 174 329	812 085	-10 780	8 694
Burgenlandkreis	1 481 102	177 718	1 303 384	964 631	-	-
Harz	2 372 665	113 058	2 259 607	1 749 704	-	-
Jerichower Land	876 248	172 613	703 635	543 757	-	-
Mansfeld-Südharz	1 958 910	188 881	1 770 029	1 152 157	-	-
Saalekreis	1 589 822	138 625	1 451 197	1 016 129	-	-
Salzlandkreis	2 260 377	177 038	2 083 339	1 708 490	-	-
Stendal	1 214 021	68 145	1 145 876	870 154	-	-
Wittenberg	1 226 629	60 703	1 165 926	616 129	-	-
Sozialagentur Halle (Saale)	553 445 192	31 147 327	522 297 865	22 093 275	455 828 324	39 347 338
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>580 936 621</b>	<b>33 336 023</b>	<b>547 600 598</b>	<b>38 485 560</b>	<b>455 817 544</b>	<b>39 358 380</b>



**Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**
**Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2017 nach Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	weitere ausgewählte Hilfearten	
				Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen <sup>1</sup>
EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	1 927 557	66 534	1 861 023	238 420	823 203
Halle (Saale), Stadt	5 857 547	616 453	5 241 094	720 107	1 934 728
Magdeburg, LHS	2 996 656	105 921	2 890 735	135 607	806 091
Altmarkkreis Salzwedel	1 002 009	98 398	903 611	23 020	147 852
Anhalt-Bitterfeld	1 470 199	121 251	1 348 948	237 251	217 735
Börde	1 257 687	83 358	1 174 329	33 043	331 287
Burgenlandkreis	1 481 102	177 718	1 303 384	93 836	244 917
Harz	2 372 665	113 058	2 259 607	193 991	315 912
Jerichower Land	876 248	172 613	703 635	43 046	116 832
Mansfeld-Südharz	1 958 910	188 881	1 770 029	447 071	170 801
Saalekreis	1 589 822	138 625	1 451 197	207 847	227 221
Salzlandkreis	2 260 377	177 038	2 083 339	126 820	248 029
Stendal	1 214 021	68 145	1 145 876	49 558	226 164
Wittenberg	1 226 629	60 703	1 165 926	119 608	430 189
Sozialagentur Halle (Saale)	553 445 192	31 147 327	522 297 865	2 684 485	2 344 443
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>580 936 621</b>	<b>33 336 023</b>	<b>547 600 598</b>	<b>5 353 710</b>	<b>8 585 404</b>

<sup>1</sup> Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

## 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

### 2.1 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich <sup>1</sup>	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	160	3	82	78	3
3 - 7	257	21	149	108	21
7 - 11	372	63	193	179	63
11 - 15	432	98	235	197	98
15 - 18	111	98	57	54	98
18 - 21	211	166	131	80	166
21 - 25	355	295	190	165	295
25 - 30	791	645	451	340	645
30 - 40	1 902	1 495	1 217	685	1 496
40 - 50	1 528	1 034	1 029	499	1 034
50 - 60	2 733	1 756	1 865	868	1 756
60 - 65	1 856	999	1 065	791	1 000
65 - 70	982	732	554	428	734
70 - 75	426	425	241	185	425
75 - 80	513	510	249	264	511
80 - 85	331	330	117	214	330
85 und mehr	343	343	35	308	343
<b>Insgesamt</b>	<b>13 303</b>	<b>9 013</b>	<b>7 860</b>	<b>5 443</b>	<b>9 018</b>
darunter Nichtdeutsche	184	55	107	77	55

<sup>1</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Abs. 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

### 2.2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen						
	insgesamt	Davon					
		Regel- bedarfsstufe 1	Regel- bedarfsstufe 2	Regel- bedarfsstufe 3	Regel- bedarfsstufe 4	Regel- bedarfsstufe 5	Regel- bedarfsstufe 6
unter 3	160	-	-	-	-	-	160
3 - 7	257	-	-	-	-	75	182
7 - 11	372	-	-	-	-	372	-
11 - 15	432	-	-	-	129	303	-
15 - 18	111	-	-	-	111	-	-
18 - 21	211	45	-	166	-	-	-
21 - 25	355	54	6	295	-	-	-
25 - 30	791	141	5	645	-	-	-
30 - 40	1 902	398	8	1 496	-	-	-
40 - 50	1 528	477	17	1 034	-	-	-
50 - 60	2 733	932	45	1 756	-	-	-
60 - 65	1 856	740	116	1 000	-	-	-
65 - 70	982	210	38	734	-	-	-
70 - 75	426	-	1	425	-	-	-
75 - 80	513	1	1	511	-	-	-
80 - 85	331	-	1	330	-	-	-
85 und mehr	343	-	-	343	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 303</b>	<b>2 998</b>	<b>238</b>	<b>8 735</b>	<b>240</b>	<b>750</b>	<b>342</b>
darunter							
weiblich	5 443	1 130	128	3 569	111	350	155

**Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017**  
**mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar Hilfeempfänger/-innen					
		außerhalb von Einrichtungen	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich <sup>1</sup>	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	437	170	432	5	270	167	52,2
Halle (Saale), Stadt	1 564	594	1 526	38	892	672	45,1
Magdeburg, LHS	1 179	527	1 130	49	693	486	46,2
Altmarkkreis Salzwedel	756	176	749	7	446	310	48,1
Anhalt-Bitterfeld	739	270	733	6	425	314	47,9
Börde	868	218	863	5	467	401	51,3
Burgenlandkreis	730	252	724	6	455	275	50,3
Harz	1 640	430	1 633	7	979	661	50,1
Jerichower Land	482	198	479	3	304	178	49,0
Mansfeld-Südharz	769	303	766	3	448	321	43,6
Saalekreis	657	244	641	16	367	290	44,6
Salzlandkreis	1 268	491	1 250	18	724	544	47,2
Stendal	951	211	945	6	596	355	48,9
Wittenberg	596	178	591	5	368	228	50,0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>12 636</b>	<b>4 262</b>	<b>12 462</b>	<b>174</b>	<b>7 434</b>	<b>5 202</b>	<b>47,9</b>

<sup>1</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Abs. 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**

**Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2017 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar Hilfeempfänger/-innen					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	9	22	12	114	182	98
Halle (Saale), Stadt	87	151	38	510	523	255
Magdeburg, LHS	56	99	44	365	428	187
Altmarkkreis Salzwedel	25	30	34	267	251	149
Anhalt-Bitterfeld	20	63	21	238	246	151
Börde	19	48	25	235	351	190
Burgenlandkreis	14	48	37	207	239	185
Harz	21	63	88	534	584	350
Jerichower Land	14	21	13	153	198	83
Mansfeld-Südharz	31	88	41	257	224	128
Saalekreis	22	72	31	225	218	89
Salzlandkreis	52	99	55	390	438	234
Stendal	17	52	48	322	321	191
Wittenberg	20	33	21	173	207	142
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>407</b>	<b>889</b>	<b>508</b>	<b>3 990</b>	<b>4 410</b>	<b>2 432</b>

**Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**2.4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen**  
**am 31.12.2017 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge und nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfen <sup>1</sup>	Personen mit Bedarf für dezentrale Warmwasserversorgung	an Inhaber/-innen eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G bis zur Altersgrenze und voll erwerbsgemindert <sup>2</sup>
unter 3	157	10	9	-
3 – 7	236	18	17	-
7 – 11	309	24	24	-
11 – 15	334	23	22	-
15 – 18	13	1	-	1
18 – 21	45	19	5	13
21 – 25	60	14	6	3
25 – 30	146	36	10	5
30 – 40	406	98	43	24
40 – 50	494	151	65	68
50 – 60	977	297	131	152
60 – 65	856	142	96	35
65 – 70	248	45	38	6
70 – 75	1	-	-	-
75 – 80	2	-	-	-
80 – 85	1	-	-	-
85 und mehr	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 285</b>	<b>878</b>	<b>466</b>	<b>307</b>
Durchschnittsalter	41,2	46,7	45,9	50,3

<sup>1</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

<sup>2</sup> Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII

### 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt

#### 3.1 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach Dauer der Leistungsgewährung und Typ der Personengemeinschaft

Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten								
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 013	329	320	269	436	559	526	492	285	797
und zwar										
Einzelne erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	242	249	211	329	446	404	374	208	470
Einzelne erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen mit Kindern unter 18 Jahren	63	11	5	7	9	4	10	7	3	7
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsbe- rechtigten Person <sup>3</sup>										
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	14	11	16	18	25	30	14	9	15
mit Kindern unter 18 Jahren	4	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	41	2	3	1	6	9	5	8	4	3
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	819	59	51	34	74	75	77	88	61	300
In Einrichtungen	9 018	231	214	220	188	366	311	592	475	6 421
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>13 031</b>	<b>560</b>	<b>534</b>	<b>489</b>	<b>624</b>	<b>925</b>	<b>837</b>	<b>1 084</b>	<b>760</b>	<b>7 218</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

**Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.2 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft**

Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat								
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 013	187	437	396	561	1 442	500	278	183	29
und zwar										
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	26	81	135	494	1 401	472	248	73	3
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen mit Kindern unter 18 Jahren	63	-	-	-	-	-	-	2	44	17
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>										
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	3	3	95	32	15	3	-	1	-
mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	-	-	1	3	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	41	-	-	-	-	2	-	3	33	3
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	819	158	353	166	35	24	25	24	29	5
In Einrichtungen	9 018	8 207	7	3	93	214	289	103	97	5
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>13 031</b>	<b>8 394</b>	<b>444</b>	<b>399</b>	<b>654</b>	<b>1 656</b>	<b>789</b>	<b>381</b>	<b>280</b>	<b>34</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.



### Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt

#### 3.3 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2017 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft

Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 und mehr
Und zwar								
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	96	2 837	243	754	1 644	154	42
männlich <sup>4</sup>	1 861	70	1 791	170	532	980	82	27
weiblich	1 072	26	1 046	73	222	664	72	15
mit Kindern unter 18 Jahren	63	3	60	1	2	16	29	12
männlich <sup>4</sup>	5	1	4	-	-	1	3	-
weiblich	58	2	56	1	2	15	26	12
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	4	148	72	70	4	1	1
männlich <sup>4</sup>	67	1	66	35	27	2	1	1
weiblich	85	3	82	37	43	2	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	4	-	1	2	1	-
männlich <sup>4</sup>	2	-	2	-	-	2	-	-
weiblich	2	-	2	-	1	-	1	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	41	3	38	1	1	17	16	3
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	819	171	648	390	191	56	5	6
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>277</b>	<b>3 736</b>	<b>707</b>	<b>1 019</b>	<b>1 739</b>	<b>206</b>	<b>65</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Personen mit der Signatur des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.4 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft**

Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 013	402	814	850	810	611	479	47
und zwar								
Einzelne erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	277	606	538	524	518	442	28
männlich <sup>4</sup>	1 861	169	353	325	355	360	283	16
weiblich	1 072	108	253	213	169	158	159	12
mit Kindern unter 18 Jahren	63	2	5	8	13	9	20	6
männlich <sup>4</sup>	5	-	1	1	-	-	2	1
weiblich	58	2	4	7	13	9	18	5
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsbe- rechtigten Person <sup>3</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	41	44	15	26	25	1	-
männlich <sup>4</sup>	67	19	19	9	7	12	1	-
weiblich	85	22	25	6	19	13	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	-	-	1	1	2	-
männlich <sup>4</sup>	2	-	-	-	-	-	2	-
weiblich	2	-	-	-	1	1	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	41	5	8	2	6	7	6	7
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	819	77	151	287	240	50	8	6
In Einrichtungen	9 018	1 319	6 932	41	140	290	221	75
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>13 031</b>	<b>1 721</b>	<b>7 746</b>	<b>891</b>	<b>950</b>	<b>901</b>	<b>700</b>	<b>122</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Personen mit der Signatur des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.5 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2017 nach Einkommensarten und Typ der Personengemeinschaft**

Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>5</sup>	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen <sup>5</sup>	und zwar <sup>6</sup>				
				Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung <sup>7</sup>	Altersrente <sup>7</sup>	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	sonstige Einkünfte
<b>Und zwar</b>								
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	636	2 297	59	1 356	722	76	280
männlich <sup>4</sup>	1 861	417	1 444	30	1 002	321	40	166
weiblich	1 072	219	853	29	354	401	36	114
mit Kindern unter 18 Jahren	63	-	63	2	26	3	62	18
männlich <sup>4</sup>	5	-	5	2	-	2	4	2
weiblich	58	-	58	-	26	1	58	16
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	20	132	7	29	79	3	43
männlich <sup>4</sup>	67	12	55	3	13	36	-	14
weiblich	85	8	77	4	16	43	3	29
mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	4	-	2	-	4	1
männlich <sup>4</sup>	2	-	2	-	1	-	2	1
weiblich	2	-	2	-	1	-	2	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup> mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	41	5	36	5	12	17	3	11
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	819	71	748	-	-	-	745	47
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>732</b>	<b>3 281</b>	<b>73</b>	<b>1 426</b>	<b>821</b>	<b>894</b>	<b>400</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Personen mit der Signatur des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>5</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

<sup>6</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

<sup>7</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, sowie Alterssicherung der Landwirte.

**Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.6 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2017 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Personengemeinschaft**

Typ der Personengemeinschaft <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen					
			zusammen	in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat				
				1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
<b>Und zwar</b>								
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren	2 933	636	2 297	197	206	351	1 224	319
männlich <sup>4</sup>	1 861	417	1 444	133	144	252	741	174
weiblich	1 072	219	853	64	62	99	483	145
mit Kindern unter 18 Jahren	63	-	63	2	3	11	8	39
männlich <sup>4</sup>	5	-	5	1	-	1	1	2
weiblich	58	-	58	1	3	10	7	37
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup>								
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren	152	20	132	14	13	23	80	2
männlich <sup>4</sup>	67	12	55	2	4	11	36	2
weiblich	85	8	77	12	9	12	44	-
mit Kindern unter 18 Jahren	4	-	4	-	2	-	1	1
männlich <sup>4</sup>	2	-	2	-	2	-	-	-
weiblich	2	-	2	-	-	-	1	1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2</sup>								
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	41	5	36	2	3	3	5	23
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	819	71	748	4	524	146	48	26
<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>4 013</b>	<b>732</b>	<b>3 281</b>	<b>219</b>	<b>751</b>	<b>534</b>	<b>1 366</b>	<b>411</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Personen mit der Signatur des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Abs. 3PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch 3. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**3.7 Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt**  
**außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2017 nach dem Typ der Personengemeinschaft**  
**und Wohnort in Sachsen-Anhalt**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen- gemein- schaften <sup>1</sup> insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zu- sammen	und zwar				leistungsberechtig- te Minderjährige ohne leistungsberechtig- te erwachsene Personen
				Ehepaare/ Lebenspartner- schaften <sup>3</sup> mit erwachsenen leistungsberechtig- ten Personen <sup>4</sup>	einzelne erwachsene leistungsberechtig- te Personen mit Kindern unter 18 Jahren	einzelne erwachsene leistungsberechtig- te Personen ohne Kinder unter 18 Jahren		
		männlich <sup>2</sup>	weiblich					
Dessau-Roßlau, Stadt	426	267	159	6	3	77	54	19
Halle (Saale), Stadt	1 497	970	527	27	9	216	124	151
Magdeburg, LHS	1 152	652	500	24	4	224	135	113
Altmarkkreis Salzwedel	740	580	160	3	8	68	50	31
Anhalt-Bitterfeld	729	469	260	10	.	121	66	62
Börde	854	650	204	11	3	95	48	47
Burgenlandkreis	713	478	235	11	3	129	62	29
Harz	1 627	1 210	417	19	4	220	140	34
Jerichower Land	476	284	192	6	.	105	51	28
Mansfeld-Südharz	738	466	272	23	11	111	69	58
Saalekreis	648	413	235	10	.	93	61	69
Salzlandkreis	1 241	777	464	26	7	213	121	97
Stendal	938	740	198	12	.	98	46	40
Wittenberg	586	418	168	9	.	84	42	30
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>12 365</b>	<b>8 374</b>	<b>3 991</b>	<b>197</b>	<b>62</b>	<b>1 854</b>	<b>1 069</b>	<b>808</b>

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt

<sup>2</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>3</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>4</sup> Die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt leben.

#### 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

##### 4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

am Ende des 4. Quartals 2017 nach Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Durchschnittsbetrag der Leistungsart

Empfängergruppe/ Ort der Leistungserbringung	Empfänger/-innen insgesamt	Durchschnitt des letzten Monats im Quartal in EUR		
		Regelsatz	Unterkunft und Heizung <sup>1</sup>	Nettobedarf
<b>Insgesamt</b>	<b>23 286</b>	<b>375</b>	<b>293</b>	<b>443</b>
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	15 974	397	269	450
in Einrichtungen	7 312	327	344	427
darunter männlich zusammen	13 248	374	291	453
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	8 942	397	265	462
in Einrichtungen	4 306	327	344	436
darunter weiblich zusammen	10 038	376	296	429
und zwar				
außerhalb von Einrichtungen	7 032	396	275	435
in Einrichtungen	3 006	327	344	413

<sup>1</sup> Der Durchschnittsbetrag bezieht sich nur Empfänger/-innen der Leistung.

**Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
**4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**  
**am Ende des 4. Quartals 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich <sup>2</sup>	weiblich	
Personen				
18 - 21	273	171	102	97
21 - 25	899	511	388	276
25 - 30	2 275	1 357	918	652
30 - 40	4 882	2 929	1 953	1 486
40 - 50	2 335	1 446	889	939
50 - 60	3 185	2 107	1 078	1 249
60 - 65	1 862	1 201	661	741
65 - 70	3 282	1 749	1 533	563
70 - 75	1 570	797	773	342
75 - 80	1 330	579	751	437
80 - 85	802	283	519	281
85 - 90	382	91	291	150
90 und älter	209	27	182	99
<b>Insgesamt</b>	<b>23 286</b>	<b>13 248</b>	<b>10 038</b>	<b>7 312</b>
davon				
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1</sup>	15 796	9 772	6 024	5 475
Altersgrenze und älter <sup>1</sup>	7 490	3 476	4 014	1 837
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1</sup>	41,8	42,4	41,0	43,5
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1</sup>	73,5	72,0	74,7	76,0

<sup>1</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII

<sup>2</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Abs. 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**  
**4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)**  
**am Ende des 4. Quartals 2017 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und deutscher Staatsangehörigkeit**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger/-innen insgesamt	Darunter deutsch	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich <sup>1</sup>	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	701	566	384	317	-
Halle (Saale), Stadt	2 326	1 975	1 221	1 105	-
Magdeburg, LHS	2 070	1 710	1 117	953	-
Altmarkkreis Salzwedel	533	511	312	221	-
Anhalt-Bitterfeld	1 026	965	590	436	-
Börde	964	904	544	420	-
Burgenlandkreis	1 193	1 156	675	518	-
Harz	1 321	1 306	742	579	-
Jerichower Land	514	500	303	211	-
Mansfeld-Südharz	1 116	1 101	640	476	-
Saalekreis	1 083	1 035	636	447	-
Salzlandkreis	1 575	1 532	895	680	-
Stendal	826	809	468	358	-
Wittenberg	726	699	415	311	-
Sozialagentur Halle (Saale)	7 312	7 261	4 306	3 006	7 312
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>23 286</b>	<b>22 030</b>	<b>13 248</b>	<b>10 038</b>	<b>7 312</b>

<sup>1</sup> Personen mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe (nach §22 Abs. 7 PStG)“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.



**5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**  
**5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 sowie am Jahresende nach Hilfearten**

Hilfeart <sup>1</sup>	Empfänger/-innen im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger/-innen am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>38 830</b>	<b>28 602</b>	<b>32 233</b>
und zwar			
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	276	242	47
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	29 350	21 750	25 539
Hilfe zur Pflege <sup>4</sup>	7 926	6 874	6 279
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 200	344	794
	Darunter weiblich		
<b>Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen<sup>2</sup></b>	<b>16 645</b>	<b>12 345</b>	<b>13 628</b>
und zwar			
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup>	146	129	29
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 431	8 463	9 992
Hilfe zur Pflege	4 452	3 890	3 506
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 037	149	293

<sup>1</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3</sup> unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

<sup>4</sup> Ohne Empfänger/-innen der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 128 Personen.

**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**  
**5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger/-innen im Laufe des Berichtsjahres <sup>1</sup>		Davon		Empfänger/-innen am Jahresende	
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter überörtlicher Träger	männlich <sup>3</sup>	weiblich	insgesamt <sup>2</sup>	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	99	-	62	37	48	-
Halle (Saale), Stadt <sup>4</sup>	37 724	37 286	21 574	16 150	32 001	31 982
Magdeburg, LHS	66	-	29	37	5	-
Altmarkkreis Salzwedel	31	-	10	21	.	-
Anhalt-Bitterfeld	137	-	94	43	33	-
Börde	36	-	22	14	4	-
Burgenlandkreis	51	-	16	35	.	-
Harz	159	-	73	86	10	-
Jerichower Land	25	-	13	12	.	-
Mansfeld-Südharz	208	-	129	79	71	-
Saalekreis	103	-	57	46	29	-
Salzlandkreis	117	-	67	50	12	-
Stendal	16	-	7	9	.	-
Wittenberg	58	-	32	26	13	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38 830</b>	<b>37 286</b>	<b>22 185</b>	<b>16 645</b>	<b>32 233</b>	<b>31 982</b>

<sup>1</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3</sup> Personen mit Signierung des Geschlechtes "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>4</sup> einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

**5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>2</sup>	Und zwar <sup>2</sup>						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten <sup>1</sup>		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege <sup>4</sup>	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	99	-	90	9	-	-	-	87
Halle (Saale), Stadt <sup>3</sup>	37 724	.	21 718	.	7 926	29 350	.	828
Magdeburg, LHS	66	-	43	23	-	-	-	120
Altmarkkreis Salzwedel	31	.	22	.	-	-	-	20
Anhalt-Bitterfeld	137	.	129	.	-	-	-	26
Börde	36	.	24	.	-	-	-	67
Burgenlandkreis	51	-	42	9	-	-	.	31
Harz	159	-	139	20	-	-	-	34
Jerichower Land	25	-	19	6	-	-	-	18
Mansfeld-Südharz	208	.	199	.	-	-	-	14
Saalekreis	103	.	80	.	-	-	-	35
Salzlandkreis	117	.	106	.	-	-	-	42
Stendal	16	.	14	.	-	-	-	26
Wittenberg	58	.	56	.	-	-	-	47
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>38 830</b>	<b>8 516</b>	<b>22 681</b>	<b>7 633</b>	<b>7 926</b>	<b>29 350</b>	<b>28 602</b>	<b>1 395</b>

<sup>1</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3</sup> einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

<sup>4</sup> Ohne Empfänger/-innen der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 128 Personen.

**Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**  
**5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2017 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt**

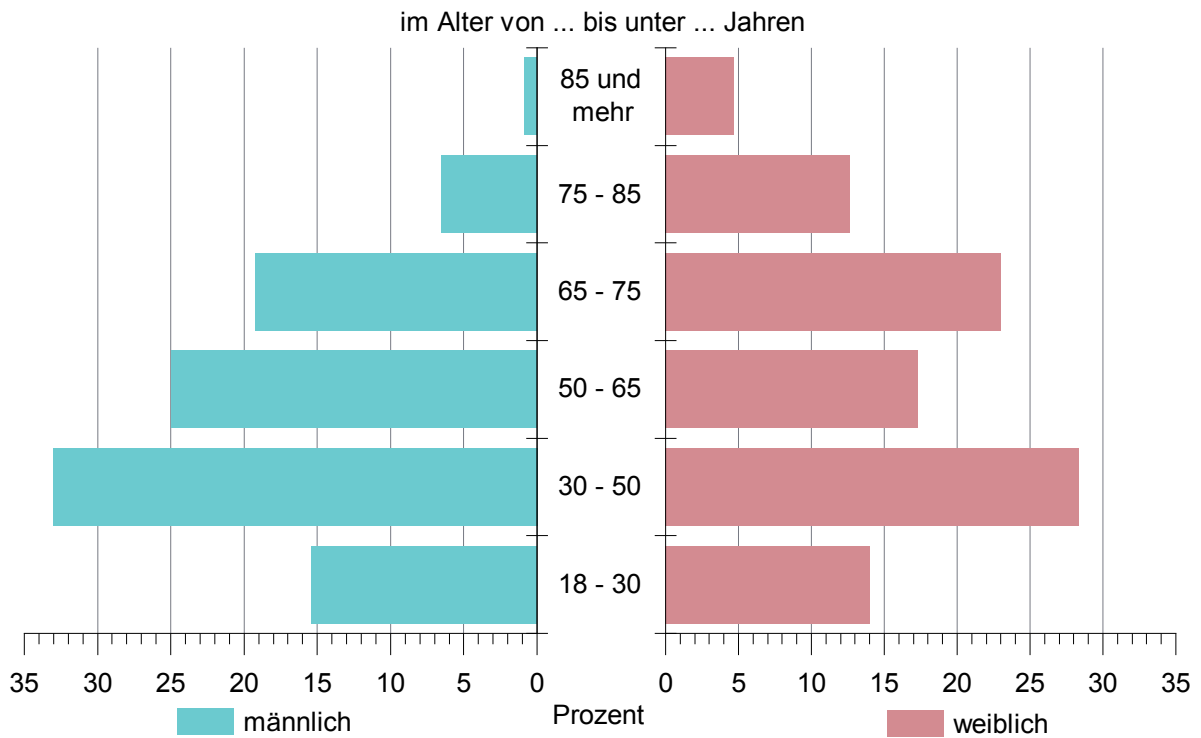
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>2</sup>	Und zwar <sup>2</sup>						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten <sup>1</sup>		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege <sup>3</sup>	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 435	390	735	310	374	953	863	140
Halle (Saale), Stadt	3 948	875	2 314	759	816	2 788	2 354	364
Magdeburg, LHS	3 423	1 018	1 683	722	796	2 549	2 403	184
Altmarkkreis Salzwedel	1 713	317	1 093	303	215	1 467	1 388	45
Anhalt-Bitterfeld	2 456	531	1 475	450	423	1 928	1 761	69
Börde	2 693	547	1 541	605	696	1 961	2 158	98
Burgenlandkreis	2 830	710	1 514	606	631	2 146	2 255	50
Harz	3 988	692	2 535	761	659	3 213	3 289	80
Jerichower Land	1 289	317	721	251	267	991	934	34
Mansfeld-Südharz	2 452	550	1 535	367	406	1 811	1 684	43
Saalekreis	2 293	442	1 498	353	413	1 767	1 583	46
Salzlandkreis	4 221	1 162	2 305	754	767	3 340	3 112	83
Stendal	2 378	472	1 458	448	395	1 975	1 920	58
Wittenberg	1 850	452	1 037	361	391	1 377	1 333	63
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>36 969</b>	<b>8 475</b>	<b>21 444</b>	<b>7 050</b>	<b>7 249</b>	<b>28 266</b>	<b>27 037</b>	<b>1 357</b>

<sup>1</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

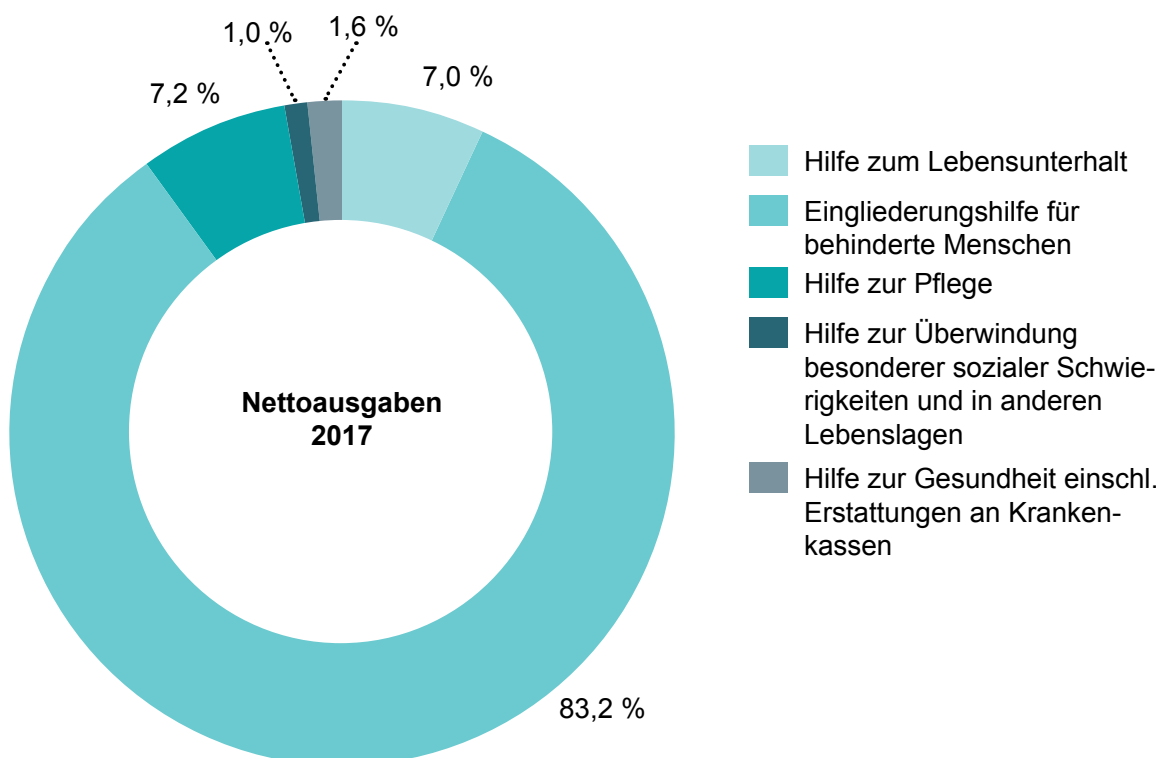
<sup>2</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>3</sup> Ohne Empfänger/-innen der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt. Hiervon betroffen sind insgesamt 128 Personen.

**Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung  
im Alter und bei Erwerbsminderung  
(4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2017 nach Geschlecht**



**Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2017**



# Veröffentlichungen<sup>1</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2018 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2018	5,50
3 A 1 15	A I, VI j/17	Ergebnisse des Mikrozensus: Ergebnisse nach Kreisen 2017	5,00
3 A 6 02	A VI j/17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.12.2014 bis 31.12.2017	8,00
3 B 6 01	B VI j/17	Gerichtliche Ehelösungen 1991 - 2017	2,50
3 D 1 01	D I hj-1/18	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1. Halbjahr 2018	2,50
3 E 1 02	E I m-6/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I m-7/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-7/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2018	2,50
3 G 1 01	G I m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-6/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2018, Januar bis Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-7/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2018, Januar bis Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 K 5 04	K V j/17	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2018	4,00
3 L 4 01	L IV j/16	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Vor Anmeldungen Jahr 2016	17,00
3 P 1 05	P I j/16	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 - 2016 Stand: Frühjahr 2018	4,50

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

